

RathausReport vom 5. September 2016

Sperrung in der Südlichen Stadtmauerstraße am Freitag

Die Südliche Stadtmauerstraße ist am Freitag, 9. September, in der Zeit von 7:00 bis 16:00 Uhr zwischen den Einmündungen Fahrstraße und Schuhstraße für Kraftfahrzeuge gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können passieren. Wie das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt der Stadt mitteilt, dient die Sperrung der Absicherung einer Jubiläumsveranstaltung.

Bahnbrücke Bayreuther Straße während der Nachtstunden gesperrt

Im Zuge der DB-Bauarbeiten im Bereich des Burgbergtunnels saniert das Staatliche Bauamt Nürnberg in den nächsten Wochen die alte Bahnbrücke Bayreuther Straße. Wie das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt der Stadt Erlangen mitteilt, ist im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen von Dienstag, 13. September, 18:00 Uhr, bis Mittwoch, 14. September, 6:00 Uhr, eine Sperrung für den Kraftfahrzeugverkehr notwendig. Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrrichtungen über die Baiersdorfer- und die Martinsbühler Straße. Fußgänger und Radfahrer können die Brücke passieren. Fahrzeuge mit einer Höhe ab 3,5 Metern müssen über die Bundesautobahn A 73 zur Anschlussstelle Zentrum ausweichen, um in die Alt- und Nordstadt zu gelangen. Während der anschließenden Bauarbeiten werden die Verkehrsflächen verengt. Fußgänger können nur auf der nördlichen Seite der Brücke passieren, der Straßenverkehr läuft weiterhin in beide Richtungen.

Hüttendorfer laden zur Kirchweih ein

Sie ist die kleinste unter den Erlanger Stadtteilkirchweihen, aber dennoch einen Besuch wert. Von Samstag, 10. September, bis Montag, 12. September, feiern die Hüttendorfer wieder ihre traditionelle Kirchweih im Stadtteil. Auf der Festwiese in der Straße Talblick gegenüber dem Gasthof Schäfer erwarten bekannte und neue Schaustellerbetriebe sowie die Kirchweihburschen mit ihrem abwechslungsreichen Programm die Gäste. Der Kirchweihbaum wird am Samstag, 10. September, um 15:00 Uhr aufgestellt. Aus diesem Grund muss der Straßenzug Hüttendorfer Straße/Vacher Straße zwischen Pappenheimer Straße in Kriegenbrunn im Norden und an der Einmündung Vacher Straße/St 2263 bis circa 17:30 Uhr gesperrt werden.

Erlangen und Umhausen feiern 10 Jahre Partnerschaft

„Wen wir einmal ins Herz geschlossen haben, den lassen wir so schnell nicht wieder aus“, beschrieb Bürgermeister Jakob Wolf die Umhausener Mentalität. Erlangens Altoberbürgermeister Siegfried Balleis, der am vergangenen Samstag in Vertretung von Oberbürgermeister Florian Janik zur Eröffnung des Fränkischen Festes in der Partnergemeinde Umhausen sprach, ergänzte, in Erlangen sei die Partnerschaft mit dem „Sehnsuchtsort Umhausen“ eine Herzensangelegenheit. Nicht von ungefähr, denn gerade die

bürgerschaftlichen Verbindungen reichen ja so weit zurück wie bei keinem anderen internationalen Kontakt: bis Anfang der 1930er Jahre, als in den Ötztaler Alpen der Deutsche Alpenverein auf 2.550 Meter Höhe die Erlanger Hütte eröffnete und damit einen ungemein vielseitigen Austausch in Gang setzte. Seit der formellen Begründung der Partnerschaft mit der Gemeinde Umhausen nehmen nun immer mehr Vereine und Organisationen, von der Freiwilligen Feuerwehr Alterlangen über die Erlanger Fotoamateure bis zur Böllerguppe der Schützengesellschaft 1673 Erlangen-Buck oder der WAB Kosbach an dieser Bürgerpartnerschaft teil. Eine besonders enge Verbindung besteht zwischen der Musikkapelle Umhausen und dem Musikverein Erlangen-Büchenbach, der unter Vereinsvorstand Hubert Nägel nicht nur das Kulturprogramm des Fränkischen Festes gestaltete, sondern auch mit Brezen, Bratwurst und Bier aus Erlangen für Stimmung bis spät in die laue Nacht hinein sorgte.

10 Jahre Lesepaten: Stadtjugendamt sucht ehrenamtliche Vorleser

Die ehrenamtlichen Lesepatinnen und Lesepaten des Stadtjugendamtes feiern im Herbst 10-jähriges Jubiläum. Inzwischen ist die Gruppe auf rund 50 Leserinnen und Leser in 40 Einrichtungen angewachsen. Doch es werden noch immer Ehrenamtliche gesucht. Die Lesepaten gehen meist einmal wöchentlich für eine Stunde in eine Kindertageseinrichtung – von der Kinderkrippe bis zu Hort und Lernstuben sind verschiedenste Einrichtungen der Stadt Erlangen oder anderer Träger am Projekt beteiligt. Die Paten lesen mit einer kleinen Gruppe von Kindern, sprechen und diskutieren über die Bilder und Geschichten und wecken so die Freude der Kinder an Büchern. Sie fördern die Sprach- und Lesekompetenz der Kinder und leisten einen wichtigen Beitrag zu deren Persönlichkeitsentwicklung. Wer Zeit und Freude an Büchern und Kindern hat und die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen bereichern möchte, kann Lesepate oder Lesepatin werden. Willkommen sind auch Männer und Menschen mit anderer Muttersprache – sie stehen bei den Kindern hoch im Kurs.

Nähere Informationen und Kontaktaufnahme: Stadtjugendamt Erlangen, Elke Weidner, Fachdienst Sprachförderung, Telefon: 09131/4003901, E-Mail: elke.weidner@stadt.erlangen.de.

OB Janik spricht zur Eröffnung des Medizinkongresses

Rund 1.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem vorwiegend deutschsprachigen Europa werden vom 7. bis 10. September zur 49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie sowie zur 24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Immunogenetik erwartet. Die gemeinsame Tagung findet im Congress Centrum in Nürnberg statt. Bei der Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, 7. September, wird auch Oberbürgermeister Florian Janik in einem Grußwort die Gäste in der Metropolregion willkommen heißen.

Vielfältiges Programm zum Tag des Offenen Denkmals

Unter dem bundesweiten Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ gibt es zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September, auch in Erlangen wieder viele Einblicke in die Vergangenheit der Stadt. Die Eröffnungsveranstaltung um 11:00 Uhr im frisch sanierten Saal der ehemaligen deutsch-reformierten Kirche, dem jetzigen Haus „kreuz und quer“ der Kirche

am Bohlenplatz 1, ist Auftakt für ein vielfältiges Tagesprogramm mit Führungen, Vorträgen und vielen „Entdeckungsreisen“ z. B. in die Thalmühle, das Pathologische Institut oder in ein Bürgerhaus in der Schiffstraße. Der Tag wird wieder in enger Kooperation zwischen der Stadt Erlangen, dem Heimat- und Geschichtsverein Erlangen e. V., dem Freundeskreis Erlanger Altstadt e.V., der Deutschen Stiftung Denkmalschutz – Ortskuratorium Erlangen sowie den Stadtführerinnen und Stadtführern des Erlanger Tourismus und Marketing Vereins e. V. durchgeführt. Das vollständige Programm ist auf der Homepage der Stadt Erlangen (www.erlangen.de) einzusehen. Kostenlose Broschüren mit Beschreibungen und einem Übersichtsplan liegen im Rathausfoyer, beim Erlanger Tourismus- und Marketing Verein (ETM), in der Adler-Apotheke und bei der Unteren Denkmalschutzbehörde im Bauaufsichtsamt der Stadt Erlangen, Gebbertstraße 1 (Museumswinkel), aus.

05.09.2016